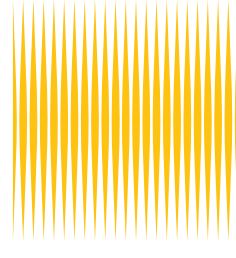


## Impressum

Herausgeber: Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden,  
Weißner Platz 13, 01067 Dresden,  
T 0351/4923-696,  
Internet: [www.hfmd.de](http://www.hfmd.de)  
Rektor: KS Axel Köhler

Ton- und Bildaufnahmen während des  
Konzerts sind aus urheberrechtlichen  
Gründen nicht gestattet.  
Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus.



# Ensemblewettbewerb der HfM Dresden Preisträgerkonzert 18.04.21 Sonntag 17:00 Konzertsaal der Hochschule für Musik



## Ensemblewettbewerb der Hochschule für Musik Dresden

Von Donnerstag, dem 15. April bis Samstag, dem 17. April fand der 10. Ensemblewettbewerb statt. Neben der solistischen Ausbildung ist das gemeinsame Musizieren in kleinen Besetzungen unerlässlich Bestandteil einer exzellenten musikalischen Ausbildung. Darüber hinaus hat ein solcher Wettbewerb, auf Grund der durch die Studienformen Bachelor und Master bedingten Intensivierung der Kammermusik, für Studierende und Lehrende große Bedeutung. Angesprochen waren alle im Rahmen der Ausbildung möglichen Formationen, die sich über das Unterrichtsangebot hinaus freiwillig und mit Freude zum gemeinsamen Kammermusikalischen Musizieren zusammenfinden und dieses intensivieren wollen. Auch Ensembles der Fachrichtung Jazz/Rock/Pop waren aufgefordert, sich zu beteiligen. Insgesamt gab es 18 teilnehmende Ensembles, darunter 5 Jazzensembles.

## Programm

### Begrüßung

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer Prorektorin für Künstlerische Praxis

Franz Schubert (1797-1828)

### Ganymed D.544

### Die Götter Griechenlands D.677

Feliks Nowowiejski (1877-1946))

### Róze dla Safo (Rosen für Sappho) op. 51

### Duet Euphonia

Sopran: Paulina Bielarczyk

Klavier: Seulgi Lee

### Verleihung des Stifterpreises Klassik

## Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Der im Oktober 1991 gegründete Verein hat die Zusammenführung der zahlreichen Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zum Ziel. Er hilft der Hochschule, die nationale und internationale Resonanz durch ideelle und materielle Unterstützung bei der Erfüllung künstlerischer, pädagogischer und wissenschaftlicher Aufgaben zu vergrößern.

Die Unterstützung betrifft zum Beispiel:

- Sonderstudien und Studienreisen
- Teilnahme an Wettbewerben und Kursen einschließlich der künstlerischen Vorbereitung
- künstlerische und wissenschaftliche Hochschulprojekte
- Nachwuchs- und Austauschkonzerte
- Bereitstellung von Lehr- und Arbeitsmitteln.

Eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik berechtigt zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen der Hochschule, ermöglicht den Besuch von Proben, gibt die Möglichkeit zum Gespräch mit Künstlern und verschafft Einblick in die weitere Arbeit der Hochschule.

Wenn Sie, liebe Musikfreunde, diese Zweckbestimmung des Vereins der Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden e. V. näher kennenlernen und unterstützen möchten, senden wir Ihnen gern die Satzung, die Beitragsordnung und eine Beitrittsklärung zu.

### Wir heißen Sie herzlich bei uns willkommen!

#### Vorstand

Prof. Dr. Harald Marx  
KS Axel Köhler  
Wolfgang Engel  
Dirk Reimelt  
Wolfgang Engel

#### Postanschrift

Wettiner Platz 13  
Postfach 120039  
01001 Dresden

Fon 0351/4923-611  
Fax 0351/4923-604

E-Mail: foerderverein@hfmdd.de

#### Konto

Commerzbank Dresden  
IBAN: DE55 8508 0000 0413 319500  
BIC: DRESDEFF850

## Der Musikförderpreis „eco“ der BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH vergibt den Musikförderpreis „eco“ seit 2010 an herausragende Studenten der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Damit honoriert das Chemieunternehmen Spitzenleistungen im kulturellen Bereich. Der mit 1.000 Euro pro Ensemblemitglied dotierte Preis wird jährlich im Rahmen eines hochschulinternen Ensemblewettbewerbs vergeben. Der Wettbewerb fördert gezielt die kammermusikalischen Aktivitäten unter den Studierenden aller Fachrichtungen.

Das Preisträgerkonzert am 18. April 2021 wird um 17:00 im Livestream ausgestrahlt.

Unter folgenden Links können Sie das Konzert im Livestream verfolgen:

[www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de)

<https://www.facebook.com/BASF.Deutschland>

<https://www.facebook.com/seenluft24>

<https://www.youtube.com/watch?v=JhF2cy4JJKY> fsdfs

Diese Links finden Sie zudem im Veranstaltungskalender der Hochschule für Musik Dresden unter [www.hfmd.de/veranstaltungen](http://www.hfmd.de/veranstaltungen).

Robert Schumann (1810-1856)

### Klavierquintett Es-Dur op. 44

Allegro brillante

Un poco largamente

Scherzo molto vivace

Allegro ma non troppo

### Edith Quintett

Violine: Yeeun Suh

Violine: Youbin Min

Viola: Minkyung Choi

Violoncello: Bitna Song

Klavier: Joonbyeong Lee

### Verleihung des Musikförderpreises „eco“ der BASF Schwarzheide GmbH

### Verleihung des Kammermusikpreises der „Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden e.V.“

Karoline Weidt (\*1995)

#### Return

#### Autumn Song

#### The Birds

#### In Love with the Night

#### Karoline Weidt Quartett

Gesang: Karoline Weidt

Drums : Valentin Steinle

Klavier: Mikolaj Suchanek

Kontrabass: Loreen Sima

Der Ensemblewettbewerb wurde unterstützt von der BASF Schwarzheide GmbH sowie von „Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden e.V.“

## Duet Euphonie

**Paulina Bielarczyk** wurde 1994 in Polen geboren und ist Absolventin der Musikakademie Krakau. Derzeit ist sie Meisterklassenstudentin an der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Christiane Junghanns. Sie perfektionierte ihre Gesangstechnik in Meisterkursen u.a. bei Piotr Bezata, Olaf Bär, Helmut Deutsch, Brigitte Fassbaender, Markus Schäfer und Axel Bauni.

Sie ist in nationalen und internationalen Musikzentren und bei zahlreichen Festivals aufgetreten, so z.B. in Salzburg, München, Dresden, Leipzig, Warschau, Krakau und Katowice. Im März 2018 arbeitete Paulina Bielarczyk mit dem Sinfonieorchester der Podkarpacka Philharmonie zusammen und interpretierte die Sopranpartie in Cesar Francks Oratorium „Sieben letzte Worte Christi am Kreuz“. Im April 2019 trat sie in zwei Hochschulproduktionen als Lauretta in Puccinis „Gianni Schicci“ und als Sa femme in Milhauds „Le pauvre matelot“ in Erscheinung. Im April 2021 wird sie die Alcina in der gleichnamigen Oper von Georg Friedrich Händel in der diesjährigen Hochschul-Operproduktion singen.

**Seulgi Lee** wurde 1992 in Südkorea geboren und erhielt bereits mit vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Von 2011 bis 2016 studierte sie in Korea an der Keimyung Universität bei Prof. Sergei Tarasov. Zwischen 2010 und 2016 gewann sie zahlreiche Preise bei verschiedenen Musikwettbewerben. Seulgi Lee erhielt Stipendium der Keimyung Universität. Sie konzertiert als Solistin, Korrepetitorin und Kammermusikerin. Seit 2019 setzt sie ihr Studium in der Liedklasse der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Ulrike Siedel und KS Prof. Olaf Bär fort, ebenfalls an der HfM Dresden absolvierte sie im Master Klavier bei Prof. Gunther Anger.

## Edith Quintett

**Yeeun Suh**, geb. 1994 in Seoul/ Südkorea, begann mit zwölf Jahren Geige zu spielen. Bereits früh hat sie zahlreiche Wettbewerbe gewonnen. Sie studierte im Bachelor an der Ewha Womans Universität bei Prof. Jaekwang Song und erhielt ein Sonderstipendium. Sie gab in dieser Zeit viele Konzerte als Solistin und Konzertmeisterin und spielte ihr Debüt im Seoul Art Zentrum. Seit 2018 studiert sie an der Hochschule für Musik Dresden, seit dem Studienjahr 2020/21 in der Meisterklasse bei Prof. Igor Malinovsky. Sie konzertiert als Solistin bei den Dresdner Residenz Konzerten im Zwinger.

**Youbin Min** wurde 1996 in Südkorea geboren und erhielt im Alter von sieben Jahren ihre ersten Violinunterricht. Sie besuchte die Gyeonggi-Art High School. Im Anschluss studierte sie im Bachelor an der Ewha Womans Universität bei Herr Jinsub Ryu, erhielt ein Sonderstipendium spielte als Konzertmeisterin im Orchester der Universität. Seit dem Wintersemester 2019/20 studiert sie im Master an der Dresdner Musikhochschule bei Prof. Ivan Zenaty. Sie gewann Preise bei zahlreichen Wettbewerben als Solistin und Kammermusikerin u.a. des Bucheon Youth String Orchestra und des Seoul Metropolitan Youth Orchestra. Seit 2019 ist sie Substitutin im Orchester der Staatsoperette Dresden.

**Minkyung Choi** wurde 1995 in Südkorea geboren. Sie absolvierte die Seoul Arts High School und ein Bachelorstudium an der Seoul National University. Seit November 2019 studiert sie im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Dresden bei Vladimir Bukac. Als Solobratschistin und Kammermusikerin gewann sie Preise bei zahlreichen Wettbewerben. Als Orchestermusikerin war sie von 2006 bis 2009 Solobratschistin im Suseo Youth Orchestra und wirkte von 2015 bis 2018 im Just Vivace Festival Orchestra und von 2016 bis 2019 im Orchestral Ensemble Seoul mit.

**Bitna Song** spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Klavier und hat mit 10 Jahren begonnen, Violoncello zu spielen. Zunächst studierte sie an der Kyung Hee Universität in Südkorea. Sie belegte Meisterkurse bei Prof. Philipp Muller und Prof. Peter Bruns und war Mitglied im Seoul Solist Cello Ensemble. In gemeinsamen Konzerten trat sie mit Wolfgang Emanuel Schmidt und Jens Peter Mainz auf. 2018 hat sie am Emanacje Festival in Polen teilgenommen. Seit 2020 studiert sie im Masterstudium an der Hochschule für Musik Dresden bei Ramón Jaffé.

**Joonbyeong Lee** wurde 1993 in Daejeon geboren und erhielt im Alter von drei Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Er besuchte die Seoul Art High School und absolvierte anschließend an der Seoul National University sein Bachelorstudium bei Aviram Reichert. Seit 2019 studiert er im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Arkadi Zenzipér. Er gewann Preise bei zahlreichen Wettbewerben, unter anderem 2009 den ersten Preis beim Philharmonischen Orchesterwettbewerb in Gimpo und 2010 den zweiten Preis in Seoul. Im Jahr 2019 wurde er beim internationalen Liszt Ferenc Klavierwettbewerb in Budapest mit einem Silberpreis ausgezeichnet. 2020 konzertierte er mit dem Orchester von „Talent Music Summer Courses & Festival“ in Verona.

## Karoline Weidt Quartett

Jazz bis Pop, filigran bis energetisch. Karoline Weidt ist Sängerin und Komponistin und vereint in ihrer Musik die Freiheit und Komplexität des Jazz mit der Eingängigkeit des Pop. Inspiration für ihre Kompositionen sind lange Spaziergänge in der Natur, städtisches Treiben und Tourneen durch die ganze Welt (Israel, USA, Kanada, ...).

Im Quartett gespielt treffen die Songs auf die individuellen Charaktere, die Karoline Weidt in ihrer Band vereint. Gemeinsam mit Loreen Sima (b), Mikolaj Suchanek (p) und Valentin Steinle (dr) werden sie jedes Mal aufs Neue persönlich und fantasievoll interpretiert.